



# Einladung

Gemeindeversammlung

Dienstag, 02. Juni 2015, 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Rheinau

## Hinweise

Die Akten und das Stimmregister können per sofort in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Akten zu den Traktanden sind auch im Internet unter [www.rheinau.ch](http://www.rheinau.ch) abrufbar.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes können bis spätestens Donnerstag, 28. Mai 2015, schriftlich dem Gemeinderat eingereicht werden. An der Gemeindeversammlung wird die Anfrage durch die Behörde beantwortet. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Initiativen im Sinne von § 50 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mit Titel, Wortlaut, Begründung, vorbehaltloser Rückzugsklausel, Name und Adresse des Initianten oder Komitees einzureichen.

Nach der Prüfung durch den Gemeinderat wird die Initiative der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt. Wird die Initiative weniger als einen Monat vor einer Gemeindeversammlung eingereicht, wird sie an der übernächsten Versammlung behandelt.

## Durchführung / Verfahrensart

Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (§ 46 f GG).

## Einladung Gemeindeversammlung

## Einladung zur Gemeindeversammlung

### Protokollaflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab Dienstag, 09. Juni 2015 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Ein Stimmrechtsrekurs (Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung) ist innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat einzureichen.

Eine Gemeindebeschwerde (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) ist innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat einzureichen. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Ein Protokollberichtigungsrekurs ist innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

### Information durch Gemeinderat

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen.

### Traktandenliste

- 1) Jahresrechnung 2014
- 2) Rheingasse, Abschnitt Liegenschaft 31 bis 33 / Strassensanierung / Schlussabrechnung
- 3) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

### 1. Jahresrechnung 2014

Referent: Andreas Ineichen

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
  - a) Die Rechnung ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 82.31
  - b) Das Eigenkapital erhöht sich auf CHF 2'751'188.21
  - c) Nettoinvestitionen von CHF 682'027.45 im Verwaltungsvermögen und von CHF 1'551'900 im Finanzvermögen
  - d) Die Bilanz weist Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 13'727'233.22 aus

### Weisung

Im Anhang sind die detaillierten Zahlen und der Vergleich zum Vorjahr ersichtlich.

**2. Rheingasse, Abschnitt Liegenschaft 31 bis 33 / Strassensanierung / Schlussabrechnung**

Referent: Roland Hofstetter

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Abnahme der Bauabrechnung „Sanierung Rheingasse, Abschnitt Liegenschaft 31 bis 33“, in der Höhe von CHF 38'964.35.

**Weisung**

Die linke Hälfte der letzten 60 Meter der Rheingasse (Abschnitt Liegenschaft 31 bis 33) war schon seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand. Deshalb wurde die Sanierung dieses Strassenstückes ins Budget 2014 aufgenommen (Kto. 1620.5010).

Zur Feststellung der notwendigen Massnahmen wurde die Firma Leisinger AG, Seuzach beauftragt, eine Belagsuntersuchung durchzuführen, ein kleines Projekt zu erstellen und die Arbeiten für die Gemeinde Rheinau auszuschreiben.

Die Firma Leisinger AG hat dann auch die eingegangenen Offerten gesichtet und aus der Submission eine Offertzusammenstellung (Preisvergleich) vorgelegt.

Die Gemeindeversammlung bewilligte an der Sitzung vom 10. Dezember 2013 die Sanierung der Rheingasse mit einem Projektkredit von CHF 45'000.00. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 11. November 2014 der Firma Hüppi AG, 8200 Schaffhausen den Auftrag zur Sanierung des Strassenabschnittes auf der Höhe der Liegenschaften 31 bis 33 in der Rheingasse erteilt.

Die Sanierung bzw. Ausbauten der Strassen im Gebiet Rheingasse sind im Jahr 2014 vor- genommen worden.

Nun liegt die Schlussabrechnung der Firma Walter Leisinger AG, Seuzach vor. Die Baukos- ten setzen sich wie folgt zusammen:

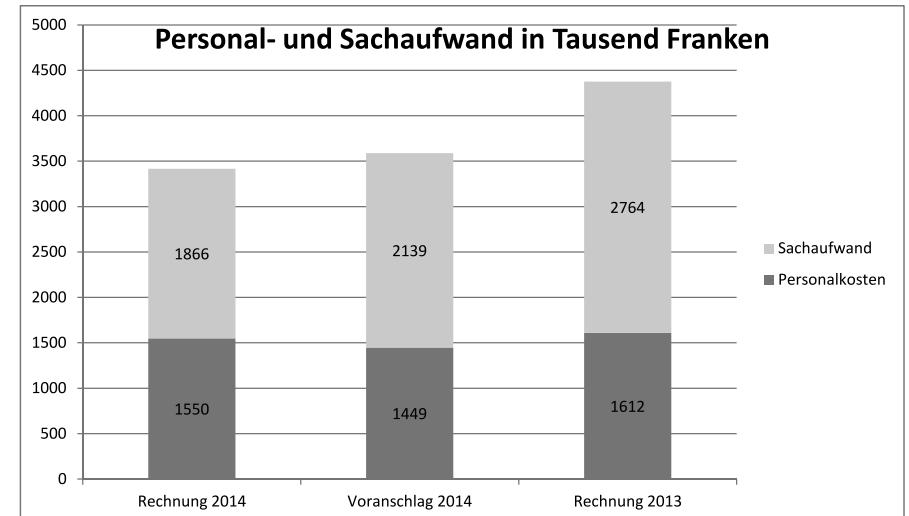
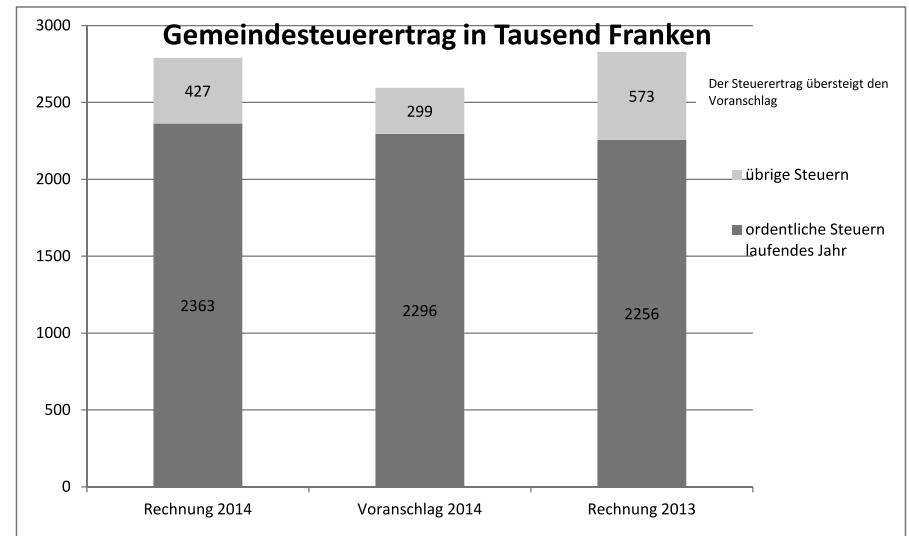
Rechnungssteller	Arbeitsgattung	Betrag exkl. MwSt.	MwSt. / 8.0 %	Betrag inkl. MwSt.
Consultest AG, 8472 Oh- ringen	Belagsuntersuchung	1'312.50	105.00	1'417.50
Hüppi AG, 8200 Schaff- hausen	Strassenbauarbeiten	28'460.60	2'276.85	30'737.45
Walter Leisinger AG, 8472 Seuzach	Ingenieur-Leistungen, Planung, Submission, Bauleitung	6'305.00	504.40	6'809.40
<b>Total Kosten</b>		<b>36'078.10</b>	<b>2'886.25</b>	<b>38'964.35</b>

Die gesamthaft bewilligten Kosten von CHF 45'000.00 wurden um CHF 6'035.65 (-13.41%) aufgrund guten Konditionen unterschritten.

## Einladung Gemeindeversammlung

### Anhang

### Jahresrechnung 2014



**Selbsttragende Betriebe der Gemeinde Rheinau (Wasser, Abwasser, Strom, Fernwärme, Entsorgung)**

Zur Zeit sind alle Werke der Gemeinde Rheinau ausreichend finanziert, es sind keine Gebührenanpassungen geplant

## **Laufende Rechnung**

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'203'086.80 und Einnahmen von Fr. 10'203'169.11 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82.31 ab.

## **0 Allgemeine Verwaltung**

Die Überschreitung des Voranschlags ist hauptsächlich wegen den neu berechneten Lohnumlagen zuzuschreiben.

## **1 Rechtspflege und Sicherheit**

Die Rechnung unterschreitet den Voranschlag um rund Fr. 43'000.00. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind Minderaufwände bei der Feuerwehr, Feuerpolizei.

## **2 Bildung**

Höhere Kosten im Kindergarten (Krankheitsfall) werden durch markant tiefere Aufwände bei den Schulliegenschaften und bei der Sonderschulung mehr als nur kompensiert. Insgesamt wird der Voranschlag um rund Fr. 137'000.00 unterschritten.

## **3 Kultur und Freizeit**

Die massive Budgetunterschreitung von rund Fr. 64'000.00 resultiert hauptsächlich aus nicht budgetierten Einnahmen für den Verkauf des Rheinauerbuches. Ausserdem sind die Beiträge an Aquarina nur für 7 Monaten angefallen und nicht wie budgetiert für 12 Monate.

## **4 Gesundheit**

Tiefere Kosten in den Bereichen „Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim“ sowie „ambulante Krankenpflege“ führen zu Einsparungen von rund Fr. 150'000.00 gegenüber dem Voranschlag.

## **5 Soziale Wohlfahrt**

Die Mehraufwände bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV und Asylbewerberbetreuung konnten vollumfänglich durch die Minderausgaben in den übrigen Bereichen kompensiert werden. Insgesamt wurde der Voranschlag um ca. Fr. 165'000.00 unterschritten.

## **6 Verkehr**

Gegenüber dem Voranschlag weist der Bereich Verkehr Minderaufwände von rund Fr. 40'000.00 aus. Hauptverantwortlich dafür sind tiefere Aufwendungen für den Unterhalt der Gemeindestrassen.

## **7 Umwelt und Raumordnung**

Per Saldo ergeben sich gegenüber dem Voranschlag Minderaufwände von ca. Fr. 30'000.00. Rund die Hälfte davon resultiert aus Minderausgaben für Planung und Projektierung.

## **8 Volkswirtschaft**

Per Saldo weist der Bereich Volkswirtschaft gegenüber dem Voranschlag ein um ca. Fr. 8'000.00 schlechteres Ergebnis aus. Bei der Holzernte wurde mit höheren Erträgen gerechnet.

## **9 Finanzen und Steuern**

Bei den Ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres ergaben sich gegenüber dem Voranschlag Mehrerträge von rund Fr. 66'000.00. Im Bereich Quellensteuer wurden ca. Fr. 117'000.00 mehr vereinnahmt als budgetiert. Tiefere Darlehenszinssätze führten zu Einsparungen von etwa Fr. 44'000.00. Auf Grund der nicht getätigten Investitionen mussten rund Fr. 97'000.00 weniger Abschreibungen getätigt werden.

## **30 Personalaufwand**

Gemäss Gliederung nach Sachgruppen hat sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 3.86% verringert. Vor allem die Betriebsübergabe des Hallenbades an die Aquarina per 01.06.2014 führte im Bereich Personalaufwand zu Minderaufwänden.

## **31 Sachaufwand**

Hier wird der Voranschlag, auf Grund der starken Sparbemühungen aller Beteiligten, um ca. Fr. 273'000.00 unterschritten.

## Investitionsrechnung

### 0 Allgemeine Verwaltung

Die budgetierte Gebäudesanierung/Umbau des Gemeindehauses (Fr. 50'000.00) wurde nur im Ausmass von Fr. 11'300.00 getätig. Ausserdem wird die für 2014 budgetierte Sanierung der Parkplätze MZG (Fr. 25'000.00) erst im 2015 realisiert.

### 1 Rechtsschutz und Sicherheit

Keine Investitionen budgetiert.

### 2 Bildung

Keine Investitionen budgetiert.

### 3 Kultur und Freizeit

Der Landkauf „Hallenbad“ wurde im Budget 2014 auf einem falschen Konto (1340.5000 Landkauf HFB) verbucht. Hierbei handelte es sich um einen Kauf von Grundeigentum, welcher richtigerweise in der Rechnung 2014 auf dem Konto 1942.7030 „Grundeigentum mit Baurechten“ verbucht (siehe Punkt 9) wurde.

Die vorgesehene Sanierung der Bootsplätze über Fr. 210'000.00 wurde nicht getätig.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Die budgetierten Investitionen wurden getätig.

### 6 Verkehr

Die Investitionen für die Sanierung der Gartenstrasse/Kleiner und Grosser Mühleweg wurden im 2013 budgetiert und konnte erst im 2014 fertig gestellt bzw. abgerechnet werden.

### 7 Umwelt und Raumordnung

Sanierung Gartenstrasse/Kleiner und Grosser Mühleweg siehe oben. Die geplante Investition für die Übernahme der Wasserversorgung wurde nicht benötigt.

### 8 Volkswirtschaft

Es waren keine Investition vorgesehen.

## 1. Übersicht

		Rechnung 2014		Rechnung 2014	
		Soll	Haben	Soll	Haben
12507837.07	14496875.20	10246487.00	10246'550.00	10203086.80	10'203'169.11
1989038.13		63.00		82.31	
14496875.20	14496875.20	10246550.00	10246'550.00	10203'169.11	10'203'169.11
455269.80		2637'000.00	15'000.00	682'027.45	0.00
			2622'000.00		682'027.45
455269.80	450369.80	455269.80	2637'000.00	2637'000.00	682'027.45
					682'027.45
450369.80		2622'000			1'457'357.80
					0.00
744'300.20		1658'542.00			82.31
1989038.13		963'395.00			
2'282'968.53		2'622'000.00	2'622'000.00	75'412.66	
2733'338.33	2733'338.33	2'622'000.00	2'622'000.00	1'457'440.11	1'457'440.11

GEMEINDE Pfeffenhausen

## 2. Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'829'016.40		2'595'800.00			<b>4 ERTRAG</b>
		500.00			40 Steuern
1'743'801.95		335'750.00			41 Regalien und Konzessionen
2'431'296.00		1'571'850.00			42 Vermögenserträge
5'440'572.35		4'355'800.00			43 Entgelte
382'147.05		434'400.00			44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung
439'802.80		325'800.00			45 Ruckerstattungen von Gemeinwesen
					46 Beiträge mit Zweckbindung
					47 Durchlaufende Beiträge
752'346.16		752'50.00			48 Entnahmen aus Sonderrechnungen
477'892.49		619'125.00			49 Interne Verrechnungen
14'496'875.20		10'246'550.00			<b>Total Ertrag</b>
12'507'837.07		10'246'487.00			Total Aufwand
198'9038.13		63			Total Aufwand
14'496'875.20	14'496'875.20	10'246'550.00	10'246'550.00		Aufwandüberschuss
					Ertragsüberschuss
					10'203'169.11
					10'203'169.11
					10'203'169.11

### 3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Nr.	Bezeichnung
836'290.75	254'346.74	838'250.00	223'900.00	10	Behörden und Verwaltung
359'755.44	351'59.30	404'300.00	27'200.00	11	Rechtsschutz und Sicherheit
1'918'169.13	591'57.75	2'007'350.00	67'000.00	12	Bildung
767'963.97	322'804.45	643'250.00	198'650.00	13	Kultur und Freizeit
369'079.48	746'295	542'000.00	120'000.00	14	Gesundheit
1'186'154.11	740'380.97	1'355'900.00	545'900.00	15	Soziale Wohlfahrt
315'302.49	1'379'73.10	318'170.00	97'300.00	16	Verkehr
1'113'761.07	1'000'165.18	1'386'900.00	1'249'200.00	17	Umwelt und Raumordnung
1'177'579.94	1'91'934.41	344'725.00	407'325.00	18	Volkswirtschaft
4'442'780.69	10'01'9487.05	2'405'642.00	741'8075.00	19	Finanzen und Steuern (ohne Kapitalveränderung)
12'507'837.07	14'496'875.20	10'246'487.00	10'246'550.00		<b>Ergebnis</b>
198'9038.13		63.00			999.9121 Aufwandüberschuss
14'496'875.20	14'496'875.20	10'246'550.00	10'246'550.00		999.9120 Ertragsüberschuss
					10'203'169.11
					10'203'169.11

Voranschlag 2014	Ausgaben	Einnahmen	Rechnung 2014
			Ausgaben Einnahmen
<b>Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>			
<b>5 Ausgaben</b>			
2'324'000.00	50 Sachgüter		433'111.55
243'000.00	52 Darlehen und Beteiligungen		239'837.50
70'000.00	56 Investitionsbeiträge		9'078.40
2'637'000.00	57 Durchlaufende Beiträge zu aktivierende Ausgaben		682'027.45
	<b>59 Total Ausgaben</b>		
<b>6 Einnahmen</b>			
60 Abgang von Sachgütern			
61 Nutzungsausgaben und Vorteilsentgelte			
62 Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen			
63 Rückerstattungen für Sachguter			
64 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen			
66 Beiträge mit Zweckbindung			
67 Durchlaufende Beiträge			
	<b>69 Total Einnahmen</b>		

Voranschlag 2014	Ausgaben	Einnahmen	Rechnung 2014
			Ausgaben Einnahmen
<b>Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>			
<b>7 Ausgaben für Sachwertanlagen</b>			
2'637'000.00	Total Investitionsausgaben		682'027.45
	Übertragen in die laufende Rechnung (Konto 5920)		
	Übertragung in Spezialfinanzierungen (Konto 5930)		
	Total Investitionseinnahmen		682'027.45
	Nettoinvestitionen		
	Einnahmenüberschuss		
	<b>2'637'000.00</b>	<b>2'637'000.00</b>	<b>682'027.45</b>
<b>8 Einnahmen für Sachwertanlagen</b>			
80 Verkauf, Veränderung von Grundeigentum			
71 Erwerb, Veränderung von Mobilien			
79 Buchgewinne (7920 Übertrag in die Laufende Rechnung)			
<b>Nettoveränderung bei den Sachwertanlagen</b>			
Ausgabenüberschuss = Zuwachs			
Einnahmenüberschuss = Verminderung			
	<b>1'551'900.00</b>	<b>1'551'900.00</b>	<b>1'551'900.00</b>

GEMEINDE Pfeffenbach

## 6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

## 6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Voranschlag 2014 Ausgaben	Einnahmen	Investitionen Konto	Objekt	Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen
15'000.00	2'637'000.00	1864 19	EWR Netzbetrieb (Durchleitung und Netznutzung) Übertragungen Tiefbauten ins FV Übertragungen Mobilial, Maschinen, Fahrzeuge ins FV	1'551'900.00	2'233'927.45
		1942	GRUNDEIGENTUM DES FINANZVERMÖGENS	1'551'900.00	
		1942.7010	Nichtüberbaute Liegenschaften	1'551'900.00	
		1942.7030	Grundeigentum mit Baurechten		
		1942.7100	Zugänge von Mobilien		
		1942.7920	Buchgewinne zu Gunsten der Laufenden Rechnung		
		1942.8010	Nichtüberbaute Liegenschaften		
		1999	ABSCHLUSS	2'233'927.45	
15'000.00	2'637'000.00	1999 1999.5900	Passivierte Einnahmen	682'027.45	
15'000.00	2'637'000.00	1999.6900	Aktivierte Ausgaben		
		1999.7910	Abgang Sachwertanlage Finanzvermögen		
		1999.8910	Übertragungen in das Finanzvermögen		
				1'551'900.00	

## 7. Bilanzzusammenzug

Bestand Ende Vorjahr Aktiven	Bestand Ende Rechnungsjahr Aktiven	Bestand Ende Rechnungsjahr Passiven
		<b>1 Aktiven</b>
5'780'954.99		<b>10 Finanzvermögen</b>
2'950'012.92	100 Flüssige Mittel	4'833'235.33
1'472'420.00	101 Guthaben	772'224.04
9'126.10	102 Anlagen	3'024'320.00
	103 Transitirische Aktiven	3'013.55
4'585'580.65		<b>11 Verwaltungsvermögen</b>
1'255'000.00	114 Sachgüter	3'714'750.30
29'200.00	115 Darlehen und Beteiligungen	1'345'300.00
	116 Investitionsbeiträge	34'400.00
	117 Übrige aktivierte Ausgaben	
		<b>12 Spezialfinanzierungen</b>
	128 Vorschlüsse für Spezialfinanzierungen	
		<b>2 Passiven</b>
		<b>20 Fremdkapital</b>
1'991'877.72		1'841'729.16
5'650'000.00	200 Laufende Verpflichtungen	5'950'000.00
27'555.06	201 Kurzfristige Schulden	27'607.71
192'933.91	202 Langfristige Schulden	147'370.78
3'620'928.70	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	984'424.40
	204 Rückstellungen	
	205 Transitirische Passiven	
		<b>21 Verrechnungen</b>
228'433.90		21 Abschluss der Verrechnungskonten
16'082'294.66	161'9499.47	1'782'923.76
13'331'188.76		241'836.20
		<b>22 Spezialfinanzierungen</b>
	228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	
	<b>Total Aktiven / Passiven</b>	10'976'045.01
13'727'233.22		1'782'923.76

Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung  
des Rechnungsergebnisses

Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag im Rechnungsjahr Kto. 990.3330

GEMEINDE  
Pfennig

10. Abschreibungstabellen Rechnung 2014

